



## Sehr geehrte ärztliche Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie über die neuesten Entwicklungen in der Ostseeklinik Damp informieren. Dieser „Ostseeblick“ gibt Ihnen einen Einblick in unser Leistungsspektrum und soll Sie bestärken, uns Ihre Patienten anzuvertrauen. Im Sommer nehmen wir unseren neuen MRT in Betrieb, mit dem wir noch mehr Notfallpatienten in der Wirbelsäulenchirurgie sofort diagnostizieren können. Zudem sichern wir Ihnen eine schnellstmögliche Terminvereinbarung zu – meistens sogar noch am selben Tag (bis zur Ermöglichung der KV-Abrechnung erstmalig nur Privatpatienten).

Frau Dr. Noffke ist nach vielen Jahren erfolgreicher Arbeit als Chefärztin der Anästhesie in den Ruhestand gegangen und hat den Staffelstab an Herrn Prof. Frietsch übergeben, der sich und sein Leistungsspektrum in diesem „Ostseeblick“ vorstellt.

Die Ostseeklinik Damp ist für ihre Kompetenz in der Endoprothetik bekannt – nun haben wir in der Abteilung von Herrn Dr. Kloppenburg unser Spektrum um die arthroskopische Behandlung der Hüfte erweitert. Erfolg versprechende Therapiemöglichkeiten mit minimalinvasiver Technik machen es möglich, schon im frühen Stadium der Erkrankung zu intervenieren. So können wir Ihnen und unseren Patienten helfen, Lebensfreude zurückzugewinnen.

Abgerundet wird dieser Informationsbogen, den wir Ihnen quartalsweise zusenden wollen, durch Meldungen aus der Damp Gruppe.



Dr. med. Otto Kloppenburg und Dr. med. Hartwig Jaeger

### Beste Grüße

**Dr. med. Otto Kloppenburg – Ärztlicher Direktor**

**Dr. med. Hartwig Jaeger – Geschäftsführer**

## Neues MRT in der Ostseeklinik Damp

In diesem Sommer wird in der Ostseeklinik Damp der neue 1,5-Tesla-MRT in Betrieb genommen. Nach einer kurzen Umbauphase wird das patientenfreundliche MRT-Gerät in den neu geschaffenen Räumlichkeiten im Eingangsbereich zu finden sein. Die Durchführung der bildgebenden MRT-Diagnostik wird dann direkt vor Ort erfolgen können. Notfallpatienten in der Wirbelsäulenchirurgie können noch schneller diagnostiziert und behandelt werden. „Die Investition in den MRT der neuesten Generation ist eine bedeutende Weiterentwicklung der Ostseeklinik Damp. Wir können Patienten komfortabler behandeln. Auch die Behandlungszeiten können wir verkürzen. Wir freuen uns, dass Planung und Umbau so schnell gegangen sind“, sagt Julia Prieß aus der Geschäftsführung der Ostseeklinik Damp. „Wir sichern unseren einweisenden Ärzten eine schnellstmögliche MRT-Diagnostik zu, die häufig noch am selben Tag erfolgen kann.“



Dr. med. Dirk Steinhagen, Oberarzt Orthopädie II

## Von Arzt zu Arzt – Telefon-Sprechstunde für niedergelassene Ärzte

In der Telefon-Sprechstunde erörtert Herr Dirk Steinhagen, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie Oberarzt in der Ostseeklinik Damp, medizinisch-fachorthopädische Fragen zu Patientenbefunden, Behandlungsverläufen, OP-Indikationen und Medikation sowie zur Vor- und Nachsorge. Neben dem Kontakt zum Ärzteteam und Sekretariaten der Ostseekli-

nik können Ärzte die Sprechstunde zusätzlich nutzen, um ihre speziellen fachlichen Fragestellungen schnell und direkt zu klären.

Niedergelassene Ärzte erreichen Herrn Dr. Steinhagen immer dienstags während der Telefon-Sprechstunde von 15:00 bis 16:00 Uhr unter der Servicrufnummer 04352 80-8484.



## Moderne Narkosen in der Ostseeklinik Damp

Die Angst vor der Narkose ist unberechtigt. Die anästhesiebedingte Mortalität ist mit 0,007 % ein glücklicherweise sehr seltenes Ereignis. Trotz immer älter und kränker werdender Patienten ist die Sicherheit im Vergleich zu den Anfängen der Narkosetechnik um mehrere Potenzen gestiegen. Wesentliche Verbesserungen in den letzten 50 Jahren sind vor allem technische Errungenschaften und neue Medikamente in Verbindung zu einer großen Datensammlung aus kontrollierten Studien. Die modernen Verfahren, die wir in der Ostseeklinik Damp einsetzen, wollen wir Ihnen kurz vorstellen.



Prof. Dr. Thomas Frietsch, der neue Chefarzt in der Anästhesie im Gespräch mit Julia Prieß aus der Geschäftsführung der Ostseeklinik Damp.

### Ultraschallgesteuerte Regionalanästhesie

Die Regionalanästhesie ist heutzutage die empfohlene Narkoseform – besonders für den Risikopatienten mit vielen Begleiterkrankungen. Technisch fortgeschrittene Ultraschallbildgebung stellt die Nerven in ihrer engen anatomischen Nachbarschaft zu Gefäßen, Pleura und anderen vulnerablen Strukturen sicher dar, sodass mittels ultraschallgesteuerter Regionalanästhesie nicht nur die Verletzungsgefahr und die Versagerate von Leitungsblockaden, sondern auch das Volumen und damit die Plasmaspiegel der Lokalanästhetika gesenkt, die Anschlagszeit minimiert und der Analgesieeffekt gezielter eingesetzt werden. Zudem haben Metaanalysen gezeigt, dass nicht nur das Kollektiv der kardialen Risikopatienten von der Regionalanästhesie profitiert, sondern dass Morbidität, Mortalität und Krankenhausverweildauer im Kollektiv der orthopädischen Patienten deutlich besser sind, als bei Patienten, die in alleiniger Allgemeinanästhesie narkotisiert wurden. Die Verminderung des Sympathikotonus durch die Regionalanästhesie (und damit von hormonellen Stressoren) verbessert die Organdurchblutung, unterstützt den Heilungsprozess, reduziert die Thrombosegefahr und den Blutverlust als auch die Gefahr der Schmerzchronifizierung (Sudeck oder chronisches regionales Schmerzsyndrom CRPs, Phantomschmerz, etc.). Neben

der oralen Prämedikation und Anxiolyse mit Midazolam bieten wir in der Ostseeklinik Damp eine akustische oder pharmakologische Abschirmung. Die Sedierungstiefe wird mittels Elektroenzephalogramm und das Atemaktivitätsmonitoring mittels CO<sub>2</sub>-Tracing kontrolliert.

### Patientenkontrollierte Schmerztherapie und Akutschmerzdienst

Knochenchirurgie ist schmerzhaft und kein Patient der Ostseeklinik sollte Schmerzen während und nach seinem Krankenhausaufenthalt erleiden. Die Ostseeklinik strebt die Zertifizierung des Schmerzfreien Krankenhauses in 2012 an. Dafür ist ein Akutschmerzservice im Aufbau, der die Patienten mehrmals am Tag besucht. Durch die Katheteranlage ist mit der kontinuierlichen Regionalanästhesie ein sehr wirksames und sicheres Verfahren entstanden, das die Grundlage unserer Schmerztherapie darstellt. Weitere zur wirksamen Schmerzbekämpfung eingesetzte Techniken sind Verfahren, bei denen der Patient sich die Schmerzmitteldosis selbst per Knopfdruck verabreichen kann, ohne Wartezeit auf Schwester oder Stationsarzt. Der Heilungsverlauf kann schmerzfreier, schneller und komplikationsärmer erfolgen.

### Narkosetiefenmessung und Messung der Sauerstoffversorgung des Hirns

Sowohl bei der Vollnarkose als auch bei halbschlafenden Patienten wird die Narkosetiefe in der Ostseeklinik Damp mittels vereinfachten Elektroenzephalogrammen kontinuierlich gemessen und die Narkose danach gesteuert. So können Überdosierungen als auch Wachzustände im Operationssaal effektiv verhindert werden. Mittels Infrarotsensoren kann in der Ostseeklinik auch zum Beispiel bei der sitzenden Position (Schulterchirurgie) die Sauerstoffsättigung im Frontalhirn gemessen werden. So kann eine ausreichende Blutversorgung des Hirns immer sichergestellt und postoperative auftretende Störungen des alternden Menschen wie Gedächtnisschwächen und Delirzustände wirksam reduziert werden.

### Noninvasive Herz-Zeit-Volumen-Messung

Während der OP muss der Anästhesist zwischen Volumenmangel und Herzschwäche unterscheiden können. Die Einschätzung des Volumenbedarfs kann auch beim Patienten mit Herzinsuffizienz die Herzleistung während des ganzen Aufenthalts im OP-Trakt und auf der Intensivstation mit einer minimal-invasiven Messtechnik kontinuierlich überwacht und gezielt medikamentös gestützt werden. Überinfusion und post-

operative Durstzustände werden dadurch verhindert, ebenso lange hypotensive Phasen. So können Herz, Hirn und Niere wirksam geschützt werden.

### Kontinuierliche Blutzucker- und Hämoglobinmessung

Anämie und Hyperglykämien sind häufige postoperative Störungen bei orthopädischen Patienten. Sie bedingen eine schlechtere Wundheilung, eine höhere Wundinfektionsrate und einen verlängerten Krankenhausaufenthalt. Deshalb setzen wir in der Ostseeklinik Damp neue Techniken ein, die es auf einfache, nicht oder minimalinvasive Methoden ermöglichen, Blutzucker und Hämoglobinspiegel

zu messen, damit sie durch den Einsatz von Insulin, Erythropoetin und Eisen schnell und effektiv korrigiert werden können.

### Moderne Anästhesie in der Ostseeklinik Damp

Wir sorgen für Ihre Patienten mit vielerlei Nebenerkrankungen ebenso wie für die Gesunden mit fortschrittlichsten Methoden und Verfahren. Unser Ziel ist ein sicherer, schmerzfreier und komfortabler Klinikaufenthalt.

Sollten Sie zu den einzelnen Punkten Fragen haben, freuen wir uns über eine E-Mail an [thomas.frietsch@damp.de](mailto:thomas.frietsch@damp.de).



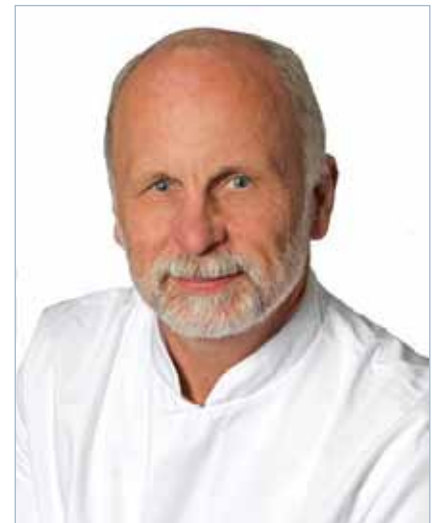
**Prof. Dr. Thomas Frietsch** ist seit 1. Juli der neue Chefarzt in der Anästhesie in der Ostseeklinik Damp. Nach dem Studium in Heidelberg und Freiburg war Prof. Frietsch als Assistent an den Unikliniken in Freiburg und Mannheim tätig, hat im Bereich der Pathophysiologie geforscht und über die Rolle des Erythropoetin habilitiert. Danach war er Oberarzt an der Uniklinik Heidelberg und wurde nach einer Gastprofessur in Portland/Oregon an der medizinischen Fakultät der Uni Heidelberg zum apl. Professor ernannt. In den letzten Jahren war er leitender Oberarzt in der Uniklinik Marburg/Gießen. Privat ist der 49-Jährige Familienvater von drei Kindern begeisterter Radfahrer und spielt in seiner Freizeit Klavier.

## Expertentreffen zur Arthroskopie der Hüfte in der Ostseeklinik Damp

Die Hüftarthroskopie kann die Implantation einer Hüftprothese hinauszögern oder sogar verhindern, sofern sie richtig durchgeführt wird. Darin waren sich die zwölf Mediziner einig, die in der Ostseeklinik Damp unter Leitung von Herrn Dr. Otto-Heinrich Kloppenburg und seinem Hauptreferenten, Prof. Dr. M. Schofer von der Uni Marburg, zu einem Expertenaustausch zusammengekommen waren. Die Orthopädie der Ostseeklinik Damp verfügt über besondere Expertisen in diesem aufwendigen operativen Verfahren. Pro Jahr werden etwa 70 Arthroskopien der Hüfte durchgeführt. Von dieser großen Erfahrung profitierten auch die Teilnehmer

des Expertentreffens, die nicht nur in der Theorie, sondern auch an praktischen Beispielen diesen minimal-invasiven Eingriff durchführten. „Erste Hüft-Arthroskopien haben wir in der Ostseeklinik Damp bereits vor 15 Jahren durchgeführt. Mittlerweile ist es bei uns ein Standard-Verfahren. Sowohl Sportverletzungen wie auch Knorpel-, Knochen- und Weichteilveränderungen können durch die minimal-invasive Technik für den Patienten äußerst schonend behandelt werden, sofern der Operateur über ausreichende Erfahrung verfügt“, sagt Dr. Kloppenburg.

Fragen und Anregungen an [otto.kloppenburg@damp.de](mailto:otto.kloppenburg@damp.de)



Dr. med. Otto-Heinrich Kloppenburg, Ärztlicher Direktor und Chefarzt Orthopädie

## Neurologie



Prof. Dr. med. Karsten Schepelmann  
Chefarzt Neurologie

Die Abteilungen für Neurologie im Schlei-Klinikum Schleswig und in der Ostseeklinik Damp setzen seit einigen Jahren ein integratives Konzept für die Behandlung von Schlaganfallpatienten um. Eine lückenlose Versorgung der Patienten von der Akutbehandlung im Schlei-Klinikum Schleswig bis zur Rehabilitation in Damp ist gewährleistet. Die Ostseeklinik Damp hat sich als Zwischenstation für schwer betroffene Patienten sehr gut bewährt. Dieses Konzept wird ausgebaut, indem im Schlei-Klinikum Schles-

wig 15 neue Planbetten für die neurologische Frührehabilitation geschaffen wurden. Die Abteilung für Neurologie der Ostseeklinik Damp wird ihren erfolgreichen Schwerpunkt als Fachabteilung für Multiple Sklerose- und Parkinson-Patienten beibehalten und ihr Angebot diesbezüglich erweitern. Sie steht wie bisher weiter als Partner für die elektive Diagnostik und Behandlung aller neurologischen Störungsbilder zur Verfügung.

Fragen und Anregungen an [karsten.schepelmann@damp.de](mailto:karsten.schepelmann@damp.de)

## Kurz und bündig

### Neubau für das SCHLEI-Klinikum Schleswig MLK kommt

Die Beteiligtenrunde hat dem Finanzplan 2011 bis 2015 für Krankenhausinvestitionen in Schleswig-Holstein zugestimmt. Damit hat sie grünes Licht für den Neubau des SCHLEI-Klinikums Schleswig MLK gegeben. Geplant ist der Bau eines modernen Klinikums in unmittelbarer Nähe zur bereits im Bau befindlichen Erwachsenenpsychiatrie auf dem Stadtfeld. Die Kosten für den Neubau des MLK werden auf 83 Mio. Euro veranschlagt, die Damp Gruppe wird davon 33 Mio. Euro übernehmen.

### 6. Lauf zwischen den Meeren

Mit neuen Rekorden wartete der 6. Lauf zwischen den Meeren von Husum an der Nordsee bis ins Ostseebad Damp am 27. Mai 2011 auf. Von den 570 gemeldeten Staffeln, 66 mehr als im Vorjahr, erreichten 533 Schlussläufer die Ziellinie am Strand in Damp. Mehr Informationen auf [www.laufzwischenendenmeeren.de](http://www.laufzwischenendenmeeren.de)

### Gesunde Transparenz

Am 19. Mai hat die Damp Gruppe als Mitglied der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) die Qualitätsdaten für die sechs Akut-Kliniken der Unternehmensgruppe – darunter auch für die Ostseeklinik Damp – veröffentlicht. Mehr Informationen auf [www.damp.de/iqm](http://www.damp.de/iqm)

## Ihre Ansprechpartner in der Ostseeklinik Damp

### Orthopädie III

**Chefarzt & Ärztlicher Direktor**  
**Dr. med Otto-Heinrich Kloppenburg**

Telefon: 04352 80-6128  
[otto.kloppenburg@damp.de](mailto:otto.kloppenburg@damp.de)



### Orthopädie II

**Chefarzt Dr. med.**  
**Hans-Werner Seide**

Telefon 04352 80-6349  
[hans-werner.seide@damp.de](mailto:hans-werner.seide@damp.de)



### Orthopädie I

**Chefarzt Dr. med.**  
**Steffen Oehme**

Telefon: 04352 80-6149  
[steffen.oehme@damp.de](mailto:steffen.oehme@damp.de)



### Neurochirurgie

**Chefarzt Dr. med.**  
**Dieter Adelt**

Telefon: 04352 80-6237  
[dieter.adelt@damp.de](mailto:dieter.adelt@damp.de)



### Anästhesie

**Chefarzt Prof. Dr. med.**  
**Thomas Frietsch**

Telefon: 04352 80-6138  
[thomas.frietsch@damp.de](mailto:thomas.frietsch@damp.de)



### Neurologie

**Chefarzt Prof. Dr. med.**  
**Karsten Schepelmann**

Telefon: 04352 80-6250  
[karsten.schepelmann@damp.de](mailto:karsten.schepelmann@damp.de)



### Innere Medizin Rheumatologie

**Chefarzt Dr. med.**  
**Joachim Georgi**

Telefon: 04352 80-6146  
[joachim.georgi@damp.de](mailto:joachim.georgi@damp.de)



### Praxisbetreuung

**Britta Petersen-Rode**

Telefon: 04352 80-1607  
[britta.petersen-rode@damp.de](mailto:britta.petersen-rode@damp.de)



### Hannes-Schoberth-Preis 2011

In Erinnerung an den Gründungsvater der Klinik, den Orthopäden und Sportwissenschaftler Prof. Dr. Hannes Schoberth (1922-1996), stiftet die Ostseeklinik Damp seit 1998 jährlich den Hannes-Schoberth-Preis. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert und dient der Förderung von wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Sportmedizin. Die Bewerbungen sind bis 15.09.2011 zu richten an: Prof. Dr. med. Hans Rieckert, Institut für Sportmedizin – ISS, Universität Kiel, Olshausenstraße 40-60, 24098 Kiel. Mehr Informationen auf [www.damp.de](http://www.damp.de)

## Wie gefällt Ihnen der „Ostseeblick“?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung zu unserem Informationsbogen für niedergelassene Ärzte und/oder unsere Zusammenarbeit mit Ihnen – gern per E-Mail an [hartwig.jaeger@damp.de](mailto:hartwig.jaeger@damp.de) oder telefonisch unter 04352-80-6161. Wir danken Ihnen, dass Sie uns Ihre Patienten anvertrauen.

**Ihr Team der Ostseeklinik Damp**